



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Substitutionsgestützte Versorgung Opiatabhängiger weiterentwickeln

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Christoph von Ascheraden als Delegierter der Landesärztekammer
Baden-Württemberg
Herrn Dr. Detlef Lorenzen als Delegierter der Landesärztekammer Baden-
Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Dem substituierenden Arzt soll in Zukunft gestattet werden, das Substitut an einen Patienten für einen Zeitraum von zwei Tagen mitzugeben. Die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtmVV) ist dementsprechend zu ändern.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0